

Vorwort

„Kulturarbeit im Ausland heißt ja vor allem, den Menschen ein Stück Deutschland zu vermitteln. (...) was gerade durch die Kultur jeden Tag an Basisarbeit, an Atmosphärischem geleistet wird, das wird leider immer noch vielfach unterschätzt. Ohne diese Basisarbeit bei den Menschen läuft jede noch so gute Politik langfristig ins Leere.“¹

Mit dieser Studie verbindet sich meine große Begeisterung für die Kulturarbeit in der Auswärtigen Kulturpolitik und die Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Wirkung der Künste. Das ist der Grund, warum diese Arbeit den „Kernbereich“ der Auswärtigen Kulturpolitik thematisiert und am Beispiel der Tourneeausstellungen nicht nur analysiert sondern damit auch ins Zentrum der Diskussion und der Betrachtung stellen möchte.

Die Möglichkeit diesen fragenden und auch kritischen Blick auf die Tourneeausstellungen und die Auswärtige Kulturpolitik werfen zu können, verdanke ich vielen Unterstützern des Projekts.

Besonders wesentlich war dabei die Offenheit und Gesprächsbereitschaft von Frau Elke aus dem Moore, der Leiterin der Abteilung Kunst im Institut für Auslandsbeziehungen und von Frau Dr. Barbara Honrath und Herrn Dr. Leonhard Emmerling, den Leitern des Bereichs Bildende Kunst in der Zentrale des Goethe-Instituts sowie ihren jeweiligen Mitarbeiter. Ohne dieses Zugänglichmachen von Wissen und Material wäre die Arbeit so nicht möglich geworden.

Ohne Literatur entsteht kein Buch und daher danke ich dem gesamten Team um Frau Gudrun Czekalla für die persönliche Beratung und den tollen Service in der ifa-Bibliothek Stuttgart.

Prof. Dr. Wolfgang Schneider hat meine Arbeit am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim kritisch begleitet und umsichtig betreut. Einen herzlichen Dank dafür an ihn! Danke auch an die Kolleginnen und Kollegen der Universität Hildesheim für die Unterstützung und die konstruktiven Diskussionen.

Für die Begleitung über die gesamte Recherchezeit, die offenen Ohren und kritischen Anmerkungen sowie das Vertrauen und die Motivation Danke an meine Familie sowie meine Freunde.

Heike Denscheilmann

¹Schleider 2007, S. 3

Deutschlandbilder

Ausstellungen im Auftrag Auswärtiger Kulturpolitik

Denscheilmann, H.

2013, XVIII, 302 S. 17 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-03011-7